



Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude

Rathaus

16.09.2010

**Antrag Nr.:**

**Verpflichtende Sprachstandserhebung aller vierjährigen Kinder:  
Bei Sprachdefiziten müssen rechtzeitig Förderkurse und/oder  
ein Kindergarten besucht werden!**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich über den Bayerischen Städtetag für die Einführung von verpflichtenden Sprachstandserhebungen für alle Vorschulkinder und die verpflichtende Teilnahme am Vorkurs zur Förderung der deutschen Sprache (Änderung von Art. 37 a des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, BayEUG) oder eines Kindergartens einzusetzen. Alle Kinder – auch aus deutschen Familien – sollen spätestens mit vier Jahren eine Sprachstandsfeststellung absolvieren müssen. Bei mangelhaften Sprachkenntnissen ist ein entsprechender Förderkurs / Kindergarten zu besuchen, damit die Sprachdefizite bis zur Einschulung behoben werden können.

Die Landeshauptstadt München bietet ab sofort in allen Stadtteilen für Vorschulkinder, Sprachstandserhebungen und Vorkurse zur Förderung der deutschen Sprachkenntnisse an.

Kinder mit Sprachdefiziten müssen vorrangig in den Kindergarten aufgenommen werden. Die Sprachstandserhebungen und Förderkurse sollen so rechtzeitig vor der Einschulung (spätestens mit vier Jahren) durchgeführt werden, damit mindestens ein Jahr Zeit zur Verfügung steht, um vorhandene Sprachdefizite durch geeignete Fördermaßnahmen auszugleichen.

Dem Stadtrat wird berichtet,

- welche Möglichkeiten und Verfahren zur Sprachstandserhebung und -förderung existieren und angewendet werden, um den Sprachstand von Vorschulkindern zu testen und zu fördern.
- wie diese Tests für die Sprachstandserhebung und die Vorkurse zur Förderung des Sprachvermögens qualitativ zu beurteilen sind.
- wie viele Münchner Vorschulkinder bereits in Vorbereitung auf das Schuljahr 2010/11 einen Sprachtest besucht und an entsprechenden Fördermaßnahmen teilgenommen haben.

Begründung:

Verpflichtende flächendeckende Sprachtests und Sprachfördermaßnahmen sind für alle Vorschulkinder sinnvoll und notwendig. Das Recht des Kindes auf Entwicklung und Erlernen der Unterrichtssprache hat Vorrang. Wissenschaftlich ist erwiesen, dass eine Sprache umso besser beherrscht wird, je früher sie erlernt wird. Das Beherrschen der Unterrichtssprache ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Schulunterricht.

Mangelnde Sprachfähigkeit ist nicht nur bei Kindern mit Migrationshintergrund festzustellen. Das Schulversagen von Kindern mit Migrationsintergrund ist jedoch nachweislich in erster Linie auf mangelnden Kenntnisse der deutschen Sprache zurückzuführen. Die Landeshauptstadt München soll sich im Sinne ihrer Vorschulkinder umgehend für verpflichtende Sprachtests und für die verpflichtende Teilnahme an den Vorkursen zur Förderung der deutschen Sprache einsetzen.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Christa Stock  
Ea. Stadträtin

Gez.  
Dr. Jörg Hoffmann  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. med. Otto Bertermann  
Ea. Stadtrat